



Geänderte Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Meinhard

Die Gemeinde Meinhard wird aufgrund des kleinen Zeitfensters der Briefwahl die Öffnungszeiten des Bürgerbüros vom 7. bis 21. Februar wie folgt ändern:

6. Kalenderwoche

Freitag, 7. Februar: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

7. Kalenderwoche

Montag, 10., bis Donnerstag, 13. Februar: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag, 14., und Samstag, 15. Februar: 8 bis 12 Uhr

8. Kalenderwoche

Montag, 17., bis Donnerstag, 20. Februar: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag, 21. Februar: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Samstag, 22., und Sonntag, 23. Februar: Telefonische Bereitschaft von 8 bis 15 Uhr - nur Ausnahmen nach § 25 Abs. 2 Bundeswahlordnung oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung.

Aufgrund der zugegangenen Grundbesitzabgabenbescheide werden in dieser Woche die Öffnungszeiten der Finanzabteilung der Gemeinde Meinhard an die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung angepasst.

Dienstag, 28. Januar: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 29. Januar: 7.15 bis 12 Uhr

Donnerstag, 30. Januar: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag, 31. Januar: 8.30 bis 12 Uhr



Geänderte Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung. ARCHIVFOTO: KRISTIN WEBER

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode: Pfarrer Harald Aschenbrenner, E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de, Tel. 0 56 51/2 02 23

PFARRAMT MEINHARD 2
Grebendorf, Schwebda, Frieda: Pfarrer Rainer Koch, E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de, Tel. 0 56 51/5518

SONNTAG, 2. FEBRUAR
LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS
Jestädt: 10.30 Uhr Gottesdienst
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottesdienst



Die evangelische Kirche in Grebendorf. FOTO: ALEXANDRA SCHULER

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR
Jestädt: 15 bis 17 Uhr Teestube im Gemeindehaus Jestädt

FREITAG, 7. FEBRUAR
Grebendorf: 15 Uhr Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus Grebendorf, Vortrag Dr. Beume: Depressionen im Alter

SONNTAG, 9. FEBRUAR
4. SONNTAG VOR DER PASSION
Jestädt: 17 Uhr - Orgel meets Rock
Schwebda: 10.30 Uhr Gottesdienst
Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst

Ein Haus für die weiße Taube

Neues Domizil für einzelnes Tier, das DGH verunreinigte

In der DDR nannte man sie die „weiße Wirtschaftstaube“ – die in dem Erfurter Stadtteil Mittelhausen gezüchtete neue Rasse taube. Der SED-Staat hatte damals in den 1950er-Jahren einen Zucht Wettbewerb gestartet, um eine Taubenrasse mit viel Fleisch und weißen Federkleid für die Volksernährung und die Textilfertigung nutzen zu können. Sie sollten sich durch „feldern“ ernähren – also im Feld ihre Nahrung suchen und abends in ihren Schlag zurückkehren.

Nach der Wende wurde diese Rasse dann auch vom Bundesverband der Deutschen Taubenzüchter anerkannt und wird nun unter dem Namen „Mittelhäuser weiß“ geführt. Bis zu 800 Gramm schwer wird sie – im Vergleich: Die wilden Stadtauben bringen es gerade mal auf 350 Gramm und die Brieftauben auf 550 Gramm.

In Hitzelrode hatte sich ein Bürger mehrere dieser Wirtschaftstauben zugelegt. Doch schon bald gab er die Zucht wieder auf und eine Taube kam zu spät heim – der Schlag war zu. So irrt die Taube in Hitzelrode



Privat angeschafft: ein Taubenhaus. FOTO: GEMEINDE MEINHARD

umher und wählte letztlich eine der Lampen über dem Eingang des Dorfgemeinschaftshauses für die Übernachtung. Dort sitzt sie nun jede Nacht –

die „Mittelhäuser weiß“ und verkotet den Eingangsbereich. Die Perle der Hessischen Schweiz ist ungehalten. Der Bauhof der Gemeinde



Die Lampe musste die Taube räumen. FOTO: PRIVAT/INH

Meinhard ging dem Problem zu Leibe und bestückte die Lampe mit entsprechenden Sitzhindernissen. Doch die Taube ließ sich davon nicht abhalten. Jede Nacht setzt sie sich trotzdem auf die Lampe, auch wenn's sicherlich pickst. Meinhard's Bürgermeister Gerhold Brill nahm sich der weißen Taube an und beschaffte privat ein Taubenhaus für sie. Und auf Nachfrage des warum, antwortet er ernst, dass es zu wenige weiße Tauben bei den Politikern gibt. red

Kommen und Gehen

Meinhard: Geboren und gestorben zwischen 2019 und 2024

■ Geburten

40 Geburten in 2019; 28 in 2020; 42 in 2021; 31 in 2022, 24 in 2023 und 38 in 2024. Sechs Jahrgänge = 203 Kinder – pro Jahrgang 34 Kinder für die Platz in unseren Kindergärten sein muss.

■ Sterbefälle

52 Todesfälle in 2019, 64 in 2020, 61 in 2021, 51 in 2022, 68 in 2023, 48 in 2024. Sechs Jahre = 344 Sterbefälle – pro Jahr 57 Sterbefälle.

■ Zu- und Wegzug

1534 Bürger sind in den sechs Jahren nach Meinhard zugezo-

gen. 1455 Bürger sind von Meinhard weggezogen. Das ergibt einen Saldo von 79 Neubürgern. Im Durchschnitt sind das 13 Neubürger pro Jahr.

■ Resümee

Bei 34 Geburten im Jahr und 13 Zuzugsbürgern ergibt sich eine Summe von 47 Neubürgern gegenüber 57 Sterbefällen – die Einwohnerzahl sinkt im Mittel um rund zehn Bürger pro Jahr.

Hatten wir in 2019 noch 4943 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnung, so sind am 31. Dezember 2024 nur noch 4874 Einwohner mit ihrem Wohnsitz in Meinhard gemeldet. red



Klapperstorch: 38 Neugeborene gab es 2024 in der Gemeinde Meinhard. FOTO: GEMEINDE MEINHARD

Einladung zur Winterwanderung

Unterwegs mit der Freiwillige Feuerwehr Schwebda am 9. Februar

Die Freiwillige Feuerwehr Schwebda veranstaltet am Sonntag, 9. Februar, ihren traditionellen Winterwandertag. Treffpunkt ist um 10 Uhr mit festem Schuhwerk am Feuerwehrhaus. Von dort führt die Wanderung auf Feld- und Waldwegen durch unsere reizvolle Landschaft. Nach gut einer Stunde werden an der Pausenstation zur Stärkung Fettenbrot mit Gurken, heiße und kalte Getränke angeboten.

Die zweite Hälfte der Wanderung führt zurück zum Schwebdaer Anger. Ab ca. 13 Uhr werden dort Bratwürstchen und Getränke angeboten, die auch gerne für den Verzehr zu Hause abgeholt werden können.

In gemütlicher Runde wird im geheizten Feuerwehrhaus in geselliger Runde der Wandertag ausklingen. Bei sehr schlechtem Wetter findet anstelle der Wanderung ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus statt. red/salz



Winterwanderung: Wie im letzten Jahr startet die Freiwillige Feuerwehr Schwebda zur Wanderung am Feuerwehrhaus. FOTO: FFV SCHWEBDA